

Firmenausflüge

Tapetenwechsel und Teambuilding



Gute Ideen für Firmenausflüge sind oft Mangelware. Hier eine Auswahl an Ausflugszielen der besonderen Art. Und was es bei der Organisation zu beachten gilt.

Lukas Bregenzer

Gleich von Beginn an versuchten die Lamas, den Ton anzugeben. Für Michael Schläppi und seine zehn Mitarbeitenden war der Umgang mit diesen charakterstarken und zum Teil sturen Vierbeinern Neuland. «Als wir uns für einen Firmenausflug mit Lamas entschieden hatten, wussten wir noch nicht, worauf wir uns einlassen würden», berichtet der Inhaber der Schläppi Innenausbau GmbH in Lenk. Die Wanderung mit den Lamas war für alle eine neue Erfahrung. Für zusätzliche Action sorgten zwei Team-Wettkämpfe. Mit der Zweimannsage wurde Holz gesägt, und mit Spaltaxt und Keil galt es, möglichst viel Rundholz zu spalten. «Mein Team hat diesen Ausflug mit seiner familiären Atmosphäre sehr geschätzt und genossen», sagt Michael Schläppi. In den letzten drei Jahren steht in seinem Betrieb regelmässig ein Firmenausflug auf dem Programm. Im Zentrum stehen Aktivitäten, die Spass machen und den Teamgeist fördern. «Ich bin überzeugt, dass solche gemeinsamen Ausflüge den Zusammenhalt im Team zusätzlich stärken.»

Wertschätzung und Anerkennung

Keinen Mangel an guten Ideen für Firmenausflüge hat Lukas Bregenzer von der Agentur SwissLocalTravel GmbH in Sursee. Das Unternehmen hat sich auf die Organisation von Firmenerlebnissen spezialisiert. «Der Firmenausflug ist eine Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit der Angestellten», sagt Lukas Bregenzer. Er könne deshalb mit der Auszahlung eines Bonus verglichen werden. Die grösste Herausforderung, einen Firmenausflug zu organisieren, liegt für Lukas Bregenzer nicht unbedingt bei der Auswahl eines Ausflugsziels. Viel aufwendiger und zum Teil nervenaufreibender seien das Finden eines passenden Termins sowie die Information der Mitarbeitenden und die Administration von der Ausschreibung bis zur Anmeldung.



«Die Anzahl der Teilnehmenden am Firmenausflug hat einen wesentlichen Einfluss auf das Budget. Und dieses wiederum bestimmt den finanziellen Spielraum bei der Wahl des Reiseziels», sagt Lukas Bregenzer. Die Frage, wohin es mit dem Team oder der ganzen Belegschaft schliesslich gehen soll, stellt die Organisatoren oft vor eine weitere Herausforderung.

Wie findet man die passenden Ideen für einen Firmenausflug?

Lukas Bregenzer rät: «Wer sich im Klaren ist, welche Ziele mit dem Firmenanlass verbunden sind, hat bereits wertvolle Vorarbeit geleistet.» Dann gelte es, das Ausflugsgebiet geografisch zu bestimmen, die Gruppengrösse und den finanziellen Spielraum zu bestimmen. Meist stehe das gemeinsame Essen im Zentrum. Darum herum kann ein Rahmenprogramm geplant werden, das für Abwechslung und Unterhaltung sorgt. Manchmal wünschen sich vor allem die Vorgesetzten nicht nur Spass und Unterhaltung, sondern auch einen Mehrwert wie etwa Teamförderung oder gar eine Horizonterweiterung. «Der Firmenausflug muss vor allem spannend und unterhaltsam sein», so Lukas Bregenzer.

Klosterbrauerei oder Skywalk

Es braucht nicht immer ein aufwendiges und besonders kostspieliges Programm, damit der Firmenausflug zu einem Erfolg wird. So kann um das Essen herum ein kleines, aber unterhalt-

sames Rahmenprogramm gestaltet werden. Beliebt sind Teamkochevents in einem besonderen Ambiente oder gar im Freien. Auch Stadtführungen oder Besichtigungen von Betrieben schonen das Budget. Manche Städte bieten Themenführungen an. In Einsiedeln besteht die Möglichkeit, die «Andreas Küttel Schanze» zu besteigen, dort einen Apéro einzunehmen und anschliessend das Kloster samt Dachstock, Werkstatt und Schreinerei zu besichtigen. Auch der Besuch des «Goldapfels», der berühmten Schafbock- und Lebkuchenbäckerei bietet sich an. Oder wie wär's mit einer Wanderung auf den Sattel zur «Skywalk», der längsten Fussgängerhängebrücke Europas (374 Meter). Gleich neben der Klosterschreinerei von Fischingen befindet sich seit Kurzem die Brauerei Pilgram, wo Bierspezialitäten nach klösterlichen Rezepten gebraut werden. Dazu gibt es natürlich noch viele andere Ausflugsmöglichkeiten wie etwa in Brienz, wo ein Einblick in die Brienzer Holzbildhauerei möglich ist. Auch Geigenbau oder Alphornbauer lassen sich gerne über die Schultern schauen. Für Abwechslung und Spannung sorgen auf jeden Fall die Smartphone Schnitzeljagden wie zum Beispiel Bombenalarm oder Bankraub.

Lukas Bregenzer

lukas.bregenzer@swisslocaltravel.ch

SwissLocalTravel GmbH

Bahnhofstrasse 37, 6210 Sursee
Tel. 041 552 06 33, www.swisslocaltravel.ch